



Noch ist nichts verloren: Der VfL (l. Christian Wessel) unterlag in Stöckheim, hofft aber auf den Klassenerhalt. Photowerk (he/cc)



Sieg mit Wermustropfen: Die SVG (gr. Bild, l. Frederike Höfermann) gewann, doch Steffi Schult (kl. Bild) verletzte sich.

# VfL-Herren zittern weiter, SVG-Damen klettern noch

**Basketball-Oberligen:** Wolfsburger auf dem letzten Platz – Gifhornerinnen Dritte

(sch) Die Basketballer des VfL Wolfsburg müssen weiter um den Oberliga-Klassenerhalt bangen: Am letzten Spieltag rutschten die Wolfsburger durch ein 77:106 beim SV Stöckheim wieder auf den letzten Platz ab. Die Damen der SV Gifhorn beendeten die reguläre Saison dagegen durch ein 73:55 gegen den MTV/BG Wolfenbüttel II auf Rang drei.

Oberliga Ost Herren					Oberliga Ost Damen				
1. SCW Göttingen	16	15	1	1481:1070	30				
2. BG 74 Göttingen	16	14	2	1331: 913	28				
3. SG Braunschweig II	16	13	3	1233: 961	26				
4. MTV Schandela-G.	16	8	8	1055:1038	16				
5. SV Stöckheim	16	8	8	1137:1180	16				
6. TK Hannover II	16	7	9	1041:1222	14				
7. BG '89 Rotenburg/Sch.	16	3	13	1019:1320	6				
8. TSV Luth	16	2	14	926:1261	3				
9. VfL Wolfsburg	16	2	14	963:1221	3				

**Herren:** SV Stöckheim – VfL Wolfsburg 106:77 (52:35). Nach der 6:0-Führung ging's für die Gäste schnell bergab. „Wir konnten Stöckheims Tempo absolut nicht mitgehen“, so VfL-Spieler Christian Wessel. Der SV kam durch Fastbreaks zu vielen Punkten und lag schon nach dem ersten Viertel (33:19) klar vorn. Trotz der Pleite hoffen die VfLer aber weiter auf den Klassenerhalt.

Schließlich gibt's noch die Platzierungsspiele gegen den Neunten der West-Staffel und die Möglichkeiten, dass die eine oder andere Zweitvertretung absteigen muss, weil die Erste von oben runterkommt. „Die Stimmung war nicht schlecht“, so Wessel. „Es ist schon gut, dass wir noch Chancen haben, auch wenn die Saison nicht so rosig gelaufen ist.“

**VfL:** Beqiraj (9), Döcke (2), Götz (8), Kalkstein (10), Krebs (23), Kurzawa, Langemann (3), Spathelf (4), Tittl (14), Vacaru, Wessel (4).  
**Damen:** SV Gifhorn – MTV/BG Wolfenbüttel II 73:55 (41:15). SVG-Coach Finn-Ove Lehner stand noch unter dem Eindruck des gerade erkämpften Titelgewinns mit den Herren, doch seine Damen landeten auch so einen klaren

Sieg. „Sie haben viel allein gemacht“, lobte Lehner. „Im dritten Viertel hatten wir ein kleines Tief, aber der Sieg ist nie in Gefahr geraten.“ Einen dicken Wermustropfen gab's dennoch: Steffi Schult knickte um und hat sich möglicherweise eine Wadenbeinfraktur zugezogen. Dazu hatte die SVG Pech, dass sie Rang zwei nur aufgrund des Punktabzuges wegen eines Formfehlers verpasste. „Das ist im Nachhinein ärgerlich, aber Platz drei ist trotzdem super. Ich bin stolz auf die Mädels“, so Lehner, der nach Rücksprache mit dem Team auch 2016/17 Trainer bleiben will. Vorher gibt's aber noch die Platzierungsspiele gegen den West-Dritten.

**SVG:** Brandt (2), Graßbold, F. Höfermann (22), H. Höfermann (23), Maschur (4), Pohlbeln, Pressel (6), Pröve (3), Schloz, Schult (2), Bischoff (2), Wessel (9).

# Wasbüttel: Ein Sieg zum Abschluss

**Basketball-Bezirksoberliga:** MTV wird Siebter – Starker Abschied von Göhring

Bezirksoberliga Herren					
1. SV Gifhorn	18	16	2	1472:1075	32
2. SCW Göttingen II	18	16	2	1480:1231	32
3. MTV/BG Wolfenb. II	18	12	6	1291:1120	24
4. TSV Edemissen	18	11	7	1366:1324	22
5. BSC Acosta	18	9	9	1092:1171	17
6. PSV Münden	18	8	10	1161:1251	15
7. MTV Wasbüttel	18	7	11	1195:1325	14
8. SV Stöckheim II	18	5	13	1108:1268	10
9. BG 74 Göttingen II	18	3	15	1140:1297	6
10. TSV Völknerode	18	3	15	1113:1356	6

(nik) Versöhnlicher Abschluss: Die Basketballer des MTV Wasbüttel verabschiedeten sich mit einem 65:50-(30:28)-Sieg beim TSV Völknerode aus der Bezirksoberliga-Saison. Der Aufsteiger landete damit auf dem siebten Platz.

Drei Viertel lang plätscherte die Begegnung so dahin, „die Führung wechselte häufiger hin und her“,



Göhring

berichtete MTV-Spieler Ingo Hagedorn. Im Schlussdurchgang gaben die Gäste dann noch einmal Gas, gewannen das letzte Viertel mit 22:5 – und damit auch die Begegnung. „Das hat Spaß gemacht“, sagte Hagedorn, gab

jedoch zu: „Wir haben auch von der schwachen Wurfquote der Völkneroder profitiert.“

Und von der starken Abschiedsvorstellung Benjamin Göhrings. „Er hat richtig gut getroffen“, freute sich Hagedorn für seinen Mitspieler, der den Basketball vorerst in die Ecke legt.

**MTV:** Begert (18), Bork, Göhring (14), Hagedorn (9), Katakis (4), Lytkowski (7), Maier (11), Meyer (2).



Turniersieg! Niluka Karunaratne gewann in Caldas da Rainha das Portugese International. Photowerk

# BVG-Ass siegt in Portugal

**Badminton:** Karunaratne gewinnt – Deprez in Basel

(ums) Tolle Auftritte der BVG-Asse beim Portugese International: In Caldas da Rainha gewann Gifhorns Niluka Karunaratne das Einzel, Teamkollegin Fabienne Deprez kam ins Viertelfinale.

Karunaratne gab bis zum Fina-

le in vier Spielen nur einen Satz ab, hielt sich dann im Endspiel gegen den Schweden Gabriel Ull-dahl beim 21:17, 21:13 schadlos. Für Gifhorns Patrick Kämnitz war in Runde eins ge-



Deprez

gen den Schotten Matthew Carder (21:19, 14:21, 14:21) Schluss. Deprez stieß mit zwei Siegen ins Viertelfinale vor, unterlag hier der Engländerin Chloe Birch mit 16:21, 21:17, 8:21. „Danach ging's direkt nach Basel“, so die Gifhornerin. Dort steht sie heute bei den Swiss Open in der Quali auf dem Court – gegen Portugal-Gewinnerin Mia Blichfeldt (Dänemark).

# TSV Vordorf holt drei Bezirkstitel

**Turnen:** Insgesamt fünf Medaillen

18 Starterinnen, drei Titel, insgesamt fünf Medaillen und acht Tickets für die Landesmeisterschaften – der TSV Vordorf stach bei den Bezirksmeisterschaften in Einbeck und Hildesheim als erfolgreichster Verein des Turnkreises Gifhorn heraus.

Anna Chapiewski und Sharika Maiwald mussten zwar gesundheits- beziehungsweise terminbedingt passen, doch drei ihrer Vereinskolleginnen waren nicht zu stoppen. Nele Berger (LK 1) erreichte an allen vier Geräten die Bestnote und holte ebenso den Bezirkstitel wie Mia Lieberknecht (AK 8) und Marie Schimpf (AK 9), die im Bezirk Hannover starteten, da sie Mitglieder der Turntalentschule Hannover-Badenstedt sind.

Iris Borowski sicherte sich der-

weil überraschend den zweiten Platz, dazu gab's noch einen dritten Rang für Philine Wendt (LK 2).

Alle fünf Medaillen-Gewinnerinnen haben sich ebenso für die Landesmeisterschaften qualifiziert wie Lilly Voß (AK 9, Platz vier), Anna-Carolina Wolpers (AK 9, Rang zehn) und Janna Marie Wolf (AK 10, Platz sechs). Vordorfs Kim Ellmerich war stolz auf ihre Schützlinge und lobte auch ihre Trainerkollegen: „Großer Dank gilt Michaela Hendel, Mike Fischer und Sarah Schwarz, die mich vor Ort vertreten haben.“

**Weitere Ergebnisse – P5:** 6. Lucy Voß, 10. Sophie Biela, 16. Jette Streppel, 19. Maileen Bertram. **P6-P8:** 10. Nele Schimpf. **LK 3 (Jahrgänge 2003-05):** 12. Evelyn Jewst, 19. Linn-Sophie Appel, 20. Lynn Gibbons.



Bestnoten: Nele Berger (l.) räumt ab, aber es gab viele zufriedene Gesichter beim TSV.



# MTV Isenbüttel dreimal vorn

**Turnen – Kreis GF:** Fischer glänzt

Das Teilnehmerfeld war krankheitsbedingt überschaubar, und trotzdem gab's eine Premiere: Bei den Gifhorer Gerätturn-Kreismeisterschaften der Jungen waren erstmals vier Vereine vertreten. Am erfolgreichsten waren die Lokalmatadoren: Der MTV Isenbüttel holte drei Titel.

Kreisfachwartin Rita Lackmann begrüßte besonders den SV Calberlah, der eine neue Jungengruppe aufgebaut hat und erstmalig teilnahm. Die 21 Starter turnten an den sechs Männergeräten die P-Übungen des deutschen Turnerbundes in vier Altersklassen. Die Titel gingen an die Isenbütteler Hennes Vollmer

(Jahrgang 2005/06), Johannes Clemens (2007/08) und Finn Nieswand (2009 und jünger) sowie an Tobias Schramm (2004 und älter) vom VfL Rötgesbüttel.

Highlight war der Auftritt von Mike Fischer (TSV Vordorf), der konkurrenzlos antrat und Kür-Übungen auf Bundesliga-Niveau zeigte. Er erhielt bei der von Oberturnwart Wilfried Schepelmann und Lackmann durchgeführten Siegerehrung einen Sonderpokal.

**Weitere Ergebnisse – Jahrgang 2004 und älter:** 2. Leon Kammerer, 3. Tom Herlemann. **2005/06:** 2. Daniel Laudien, 3. Julian Reuter, Bennet Müller. **2007/08:** 2. Piet Germer, 3. Marcus Laudien. **2009 und jünger:** 2. Mattis Plagge (alle Isenbüttel), 3. Tom Peter (Calberlah).



Holte den Kreistitel: Isenbüttels Hennes Vollmer.



Erhielt einen Sonderpokal: Vordorfs Mike Fischer.